

Screening-Fragebogen für eine strukturiert erhobene Verdachtsdiagnose

**Patientendaten (incl. Tel-Nr. für Rückfragen Klinik)
und Krankenkasse) Adresse**



Name und Adresse des Hausarztes (falls nicht überweisender Arzt:)

Ist/war Ihre Patientin/Ihr Patient bereits in rheumatologischer Mitbehandlung?

ja nein

Wenn ja, bei wem und wann? _____

Beginn der Beschwerden: < 12 Wochen 3-6 Monate > 6 Monate

Verdachtsdiagnosen:

1.) Rheumatoide Arthritis

- Kompressionsschmerz der Finger- oder Zehengrundgelenke
- Morgensteifigkeit >30-60 Minuten
- weich geschwollene Gelenke (Anzahl: _____)
- Erhöhung von CRP/BSG positiver Rheumafaktor positiver CCP-Antikörper

2.) Polymyalgia rheumatica/Riesenzellarteriitis

- plötzlich begonnene Muskelschmerzen des Schulter- und/oder Beckengürtels
- nächtliche Schmerzen
- Schläfenkopfschmerzen oder Kauschmerzen
- Amaurosis fugax
- BSG >40 mm n. W. und/oder CRP >20 mg/l

3.) Arthritis psoriatica

- weiche Gelenkschwellungen, auch asymmetrisch möglich
- Psoriasis der Haut und/oder Nägel
- Wurstfinger/Wurstzehe (Daktylitis)
- Morgensteifigkeit >30-60 Minuten
- Psoriasis in der Familie

4.) Axiale Spondyloarthritis/Spondylitis ankylosans (M. Bechterew)

- Erwachen durch nächtlichen Rückenschmerz in der 2. Nachhälfte
- Besserung des Rückenschmerzes durch Bewegung, nicht durch Ruhe
- Morgensteifigkeit > 30-60 Minuten
- Iritis, einseitig
- Enthesitis, zum Beispiel Ferse
- Spondyloarthritis in der Familie
- Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa beim Patienten oder in der Familienanamnese
- CRP-Erhöhung HLA B27 positiv

5.) Kollagenosen/Vaskulitiden

- Sicca-Symptomatik
- Raynaud-Syndrom
- Unklares Fieber
- Leukopenie u./o. Thrombopenie u./o. hämolytische Anämie
- Gelenkschmerzen/-schwellung oder Muskelschmerzen
- Hautausschlag nach Sonnenexposition
- Schmetterlingserythem
- ANA > 1:160 positive ANCA

Datum, Unterschrift und Stempel

Bitte hängen Sie relevante Vorbefunde (z.B. Röntgen- oder MRT-Befunde, Laborbefunde, Arztberichte) an diesen Fragebogen an.

Die Terminvergabe erfolgt schriftlich/telefonisch/per Fax.

Die Dringlichkeit der Terminvergabe wird durch den Rheumatologen anhand der zur Verfügung gestellten Vorinformationen bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.